

INHALTSVERZEICHNIS

GELEITWORT	8
VORWORT	9
WARMAISA – HEILIGE GEMEINDE WORMS	11
Bistum, Hochstift und Stadt	12
DIE ANFÄNGE DES JÜDISCHEN WORMS	17
Die Synagoge von 1034	18
Raschi von Troyes und die Talmudhochschule	20
Zollfreiheit 1074 und Judenprivileg 1090	22
Judenviertel und Judenfriedhof	27
Kreuzzüge und Judenverfolgung seit 1096	30
WOHLSTAND UND EINFLUSS	34
Der romanische Synagogenbezirk 1174–1213	35
Der Friedhof seit dem 13. Jahrhundert	44
Jüdische Gelehrsamkeit	50
DIE SCHUTZHERREN DER JUDEN: KAISER, BISCHOF, STADT	57
Pest und Judenverfolgung 1349	60
Unter städtischer Obrigkeit	61
Judenordnungen – ein Spiegelbild der rechtlichen und wirtschaftlichen Stellung	68
Die Sozialunruhen von 1615	84
DIE JUDENGASSE UND IHRE BEWOHNER	90
WORMSER MINHAGIM	100
Vorstandswahl und Gericht	101
Weihe einer Torarolle	102
Fest in Haus und Synagoge	104
Geburt und Beschneidung	110
Unterricht und Barmizwafeier	112
Verlobung und Hochzeit	114
Tod und Beerdigung	119

KURPFALZ UND DIE STADTZERSTÖRUNG 1689	120
Aufhebung der Leibeigenschaft 1699	125
DIE JUDENGASSE IM 18. JAHRHUNDERT	129
DAS ENDE DER FREIEN STADT WORMS UND DIE ÖFFNUNG DES GETTOS	143
BEMÜHUNG UM RECHTLICHE EMANZIPATION	148
Der schwierige Weg aus der Judengasse	151
Zwischen Fortschritt und Reaktion:	
Ferdinand Eberstadt, Bürgermeister 1849–1852	154
DIE GEMEINDE UND IHRE RABBINER	160
DAS HINEINWACHSEN IN DIE BÜRGERSCHAFT	169
Jüdisches Worms, von Juden beschrieben	176
DER UNBEGREIFLICHE BRUCH	184
Das Synagogenjubiläum 1034–1934	188
Auswanderung oder Tod –	
das Ende der Heiligen Gemeinde Worms	191
EIN DENKMAL JÜDISCHER UND DEUTSCHER GESCHICHTE	203
Gesamtvorstand des Gedenkkomitees	209
Anmerkungen	211
Bilderverzeichnis	218
Literaturverzeichnis	220
Orts- und Personenregister	228